

Sechs Trommeln von Mollander Weinbauern Weinflaschen-Etiketten helfen Caritas Projekt im Schloss Schiltern

„Das ist eine sehr nachhaltige Kooperation“, sagt Alois Rautner, Leiter der Caritas Einrichtung im Schloss Schiltern, die heuer das 20-Jährige Jubiläum feiert, bei der Übergabe der sechs Musikinstrumente an die Musiktherapie- und Trommelgruppe. Die Caritas der Diözese St. Pölten bietet im Schloss Schiltern 55 Menschen mit psychischen Erkrankungen Wohnbetreuung rund um die Uhr und eine Tagesbetreuung mit sechs Beschäftigungsgruppen. Künstlerisch begabte Klienten haben im Sommer vor zwei Jahren Weinflaschen-Etiketten mit Erdfarben für die Mollander Weinbauern gestaltet. Die Idee dazu stammte vom Winzer Matthias Hager, die Erdfarben aus dem Kamptal. Die Loosdorferin Helga Edtbrustner hat den Mal-Workshop gemeinsam mit der Caritas und den Winzern umgesetzt. Für jede verkaufte Flasche erhält seither die Caritas 10 Cent. „Wir sind nicht nur über das Geld froh, sondern auch über den regelmäßigen Kontakt“, sagt Alois Rautner, „und ein bisschen stolz sind unsere Klienten schon, dass ihre Kunstwerke heimische Qualitätsprodukte zieren, die nicht nur im Ort, sondern auch über Internet in die weite Welt verkauft werden.“



Sechs Trommeln im Wert von 940 Euro übergaben die vier Winzer aus Mollands an die Caritas im Schloss Schiltern. Weinflaschen-Etiketten künstlerisch mit Erdfarben gestaltet haben vor zwei Jahren die Menschen mit psychischen Erkrankungen. Für jede verkaufte Flasche gibt es seither einen Betrag an die Caritas. Bei der Übergabe an die Trommelgruppe (v. l.): Wolfgang Schuller, Brigitta Schachinger, Christa Kral, Christa Baumgartner, Franz Feiertag und vorne Andrea Schachinger und Rene Wagner mit den Winzern Matthias und Oskar Hager (v. l.), Martin Spielauer und Franz Schlager sowie Bernhard Pappenscheller (Leiter der Trommelgruppe) und Alois Rautner (Leiter Caritas Schloss Schiltern).

Foto: Caritas / Karl Lahmer